

Mit Straßenbahn, Bus und Zug nachts ins Museum

Eintrittskarte zur MUSEUMSNACHT Dresden ist gleichzeitig ÖPNV-Ticket

Am 8. Juni öffnen die Häuser zur diesjährigen Dresdner Museumsnacht ihre Türen bis Mitternacht. Straßenbahnen und Busse der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) sowie aller anderen Partner im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) bringen die Besucher direkt von Tür zu Tür. Darüber hinaus gelten die Eintrittskarten auch als Fahrausweis in den regulären Bussen und Bahnen aller Verkehrsunternehmen im gesamten VVO.

Da die Zahl der Parkplätze in unmittelbarer Nähe der meisten Museen begrenzt ist, kommen die Besucher am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Veranstaltungsorten. Das VVO-Kombiticket gilt ab 14 Uhr im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes, von Altenberg bis Riesa und von Hoyerswerda bis Nossen. Mit dem Ticket können alle Züge, Busse, Straßenbahnen und alle Elbfähren im Verbundgebiet, außer in Kurort Rathen, genutzt werden. Damit alle Besucher auch wieder sicher nach Hause gelangen, ist es bis 4 Uhr am Sonntagmorgen gültig.

Die **Tickets zur Museumsnacht** für 7,50 Euro (ermäßigt), 15 Euro (Einzelperson) und 30 Euro (Familien) sind unter anderem an den **Ticketautomaten der DVB AG, der Verkehrsgesellschaft Meißen** und an den **Automaten der DB AG** im VVO-Gebiet sowie in den **Servicestellen der DVB AG**, der **Regionalverkehrsunternehmen**, und in der **VVO-Mobilitätszentrale** erhältlich. Alle Informationen zur diesjährigen Museumsnacht finden die Besucher unter **www.museumsnacht.dresden.de**.

Neben den Bahnhöfen mit über 3.000 Parkplätzen in der Region gibt es auch am Dresdner Stadtrand viele kostenfreie Park+Ride-Plätze mit Bahnanschluss. Direkt an der Autobahn liegen die P+R-Plätze in Kaditz, Gompitz und Prohlis, aus dem Norden sind die Parkplätze an den Bahnhöfen Langebrück und Klotzsche gute Alternativen. Autofahrer können ihr Auto so am Dresdner Stadtrand abstellen und kostenfrei mit Zug, Bus und Bahn zu den Museen fahren. Informationen zu den Fahrplänen gibt es unter **www.vvo-online.de** und **www.dvb.de** sowie an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 und bei der DVB AG unter 0351 8571011.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
Telefon: 0351 8526512
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de
www.twitter.com/vvo_presse

Falk Lösch

Pressesprecher
Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB)
Telefon: 0351 8571194
presse@dvbag.de
www.dvb.de